



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 20

Sista F173 R&W TRANS

SDB-Nr. : 646299
V004.0

überarbeitet am: 20.03.2026

Druckdatum: 21.03.2026

Ersetzt Version vom: 16.01.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Sista F173 R&W TRANS
UFI: Kein UFI erforderlich

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:
Fugendichtmasse Silikon

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

SDSinfo.Adhesive@henkel.com

Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden www.mysds.henkel.com
oder www.henkel-adhesives.com.

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen sind bei Giftnformationszentralen verfügbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Chronische aquatische Toxizität

Kategorie 3

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenhinweis:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Informationen Enthält: N,N-Dimethyl-3-(trimethoxysilyl)propylamin Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweis:
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Während der Aushärtung Abspaltung von Methanol.

Folgende Substanzen sind in einer Konzentration \geq der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3 vorhanden und erfüllen die Kriterien für PBT/vPvB, oder wurden als Endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:

| | |
|---|-------------|
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | PBT vPvB |
|---|-------------|

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Reg. No. | Konzentration | Einstufung | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL), M-Faktoren und ATE- Werte | Zusätzliche Informationen |
|--|-----------------------------------|--|--|------------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Akane, Isoalkane, cyclisch < 0.03% Aromaten 01-2119827000-58 | 1- < 5 % | Asp. Tox. 1, H304 | | |
| N,N-Dimethyl-3-(trimethoxysilyl)propylamin 2530-86-1 219-786-3 01-2120753783-46 | 0,1- < 1 % | Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1B, H317 | oral:ATE = 2.500 mg/kg | |
| Diocetylzindilaurat 3648-18-8 222-883-3 01-2119979527-19 | 0,1- < 0,3 % | Repr. 1B, H360D STOT RE 1, H372 | | SVHC |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 209-136-7 01-2119529238-36 | 0,025- < 0,1 % (0,25 ‰- < 1 ‰) | Aquatic Chronic 1, H410 Repr. 2, H361f Flam. Liq. 3, H226 PBT EUH440 vPvB EUH441 | M chronic = 10 | SVHC PBT vPvB |

Wenn keine ATE-Werte angegeben sind, beziehen Sie sich bitte auf die LD/LC50-Werte in Abschnitt 11. Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser, ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

Mechanisch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Arbeitsräume ausreichend lüften.
Haut- und Augenkontakt vermeiden

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Temperaturen zwischen 0 °C und + 30 °C.
Kühl und frostfrei lagern.
Trocken lagern.
Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Fugendichtmasse Silikon

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für
Deutschland

| Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe] | ppm | mg/m ³ | Werttyp | Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen | Gesetzliche Liste |
|--|-------|-------------------|--------------------------------|--|-------------------|
| Siliciumdioxid 112945-52-5 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion] | | 1,25 | AGW: | Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| Siliciumdioxid 112945-52-5 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion] | | 10 | AGW: | 2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| Siliciumdioxid 112945-52-5 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| Siliciumdioxid 112945-52-5 [Kieselsäuren, amorphe, Einatembare Fraktion] | | 1 | AGW: | 8 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| Siliciumdioxid 112945-52-5 [Kieselsäuren, amorphe, Einatembare Fraktion] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| Diocetylzinndilaurat 3648-18-8 [N-OCTYLZINNVERBINDUNGEN (ALS SN BERECHNET)] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| Diocetylzinndilaurat 3648-18-8 [N-OCTYLZINNVERBINDUNGEN (ALS SN BERECHNET)] | 0,002 | 0,01 | AGW: | 2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| Diocetylzinndilaurat 3648-18-8 [N-OCTYLZINNVERBINDUNGEN (ALS SN BERECHNET)] | | | Hautbezeichnung: | Hautresorptiv | TRGS 900 |
| Diocetylzinndilaurat 3648-18-8 [Di-n-octylzinnverbindungen (als Sn berechnet)] | 0,002 | 0,01 | AGW: | 2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900 |
| Diocetylzinndilaurat 3648-18-8 [Di-n-octylzinnverbindungen (als Sn berechnet)] | | | Hautbezeichnung: | Hautresorptiv | TRGS 900 |
| Diocetylzinndilaurat 3648-18-8 [Di-n-octylzinnverbindungen (als Sn berechnet)] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| Methanol 67-56-1 [Methanol] | 200 | 260 | Tagesmittelwert | Indikativ | ECLTV |
| Methanol 67-56-1 [Methanol] | | | Hautbezeichnung: | Hautresorptiv | TRGS 900 |
| Methanol | 100 | 130 | AGW: | 2 | TRGS 900 |

| | | | | | |
|-----------------------------------|--|--|-----------------------------|---|----------|
| 67-56-1 [Methanol] | | | | Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | |
| Methanol 67-56-1 [Methanol] | | | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. | TRGS 900 |
| Methanol 67-56-1 [Methanol] | | | Hautbezeichnung: | Hautresorptiv | ECTLV |

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

| Name aus Liste | Umweltkompartiment | Expositionszeit | Wert | | | | Bemerkungen |
|---|-----------------------|-----------------|--------------|-----|-----------|--------|-------------|
| | | | mg/l | ppm | mg/kg | andere | |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | Süßwasser | | 0,0015 mg/l | | | | |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | Salzwasser | | 0,00015 mg/l | | | | |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | Kläranlage | | 10 mg/l | | | | |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | Sediment (Süßwasser) | | | | 3 mg/kg | | |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | Sediment (Salzwasser) | | | | 0,3 mg/kg | | |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | oral | | | | 41 mg/kg | | |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | Boden | | | | 4,2 mg/kg | | |

Derived No-Effect Level (DNEL):

| Name aus Liste | Anwendungsgebiet | Expositionsweg | Auswirkung auf die Gesundheit | Expositionsdauer | Wert | Bemerkungen |
|---|-----------------------|----------------|---|------------------|--------------------------|-------------|
| Diocetylzinndilaurat 3648-18-8 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 0,0035 mg/m ³ | |
| Diocetylzinndilaurat 3648-18-8 | Arbeitnehmer | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 0,05 mg/kg | |
| Diocetylzinndilaurat 3648-18-8 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 0,0009 mg/m ³ | |
| Diocetylzinndilaurat 3648-18-8 | Breite Öffentlichkeit | dermal | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 0,025 mg/kg | |
| Diocetylzinndilaurat 3648-18-8 | Breite Öffentlichkeit | oral | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 0,0005 mg/kg | |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 73 mg/m ³ | |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | Arbeitnehmer | Inhalation | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 73 mg/m ³ | |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 13 mg/m ³ | |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation | Langfristige Exposition - lokale Effekte | | 13 mg/m ³ | |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | Breite Öffentlichkeit | oral | Langfristige Exposition - systemische Effekte | | 3,7 mg/kg | |

Biologischer Grenzwert (BGW):
keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:

Das Produkt darf nur bei intensiver Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes angewendet werden. Wenn eine intensive Be- und Entlüftung nicht möglich ist, muß umluftunabhängiger Atemschutz getragen werden.

Handschutz:

Empfohlen werden Handschuhe aus Nitril mit einer Materialstärke von >0,1 mm (Durchbruchzeit < 30s). Handschuhe sind nach einmaligen Kurzzeitkontakt bzw. Verschmutzung zu wechseln!

Diese sind erhältlich im Laborfachhandel oder Apotheken.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Lieferform
Farbe
Geruch

Paste
Transparent
Neutral

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | fest |
| Schmelzpunkt | < -50 °C (< -58 °F) |
| Erstarrungstemperatur | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Siedebeginn | 320 - 360 °C (608 - 680 °F) |
| Entzündbarkeit | Das Produkt ist nicht entzündlich. |
| Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Flammpunkt | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Zersetzungstemperatur | Nicht anwendbar, Stoff/Gemisch ist nicht selbstreagierend, kein organisches Peroxid und zersetzt sich nicht unter den vorgesehenen Verwendungsbedingungen |
| pH-Wert | Nicht anwendbar, Das Produkt ist in Wasser unlöslich |
| Viskosität (kinematisch) | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Löslichkeit qualitativ (23 °C (73.4 °F); Lsm.: Wasser) | unlöslich |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Nicht anwendbar Gemisch |
| Dampfdruck (20 °C (68 °F)) | < 0,5 pa |
| Dichte (20 °C (68 °F)) | 1,02 g/cm ³ keine Methode / Methode unbekannt |
| Relative Dampfdichte: | Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. |
| Partikeleigenschaften | Nicht zutreffend, da das Gemisch eine Paste ist. |

9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Während der Aushärtung Abspaltung von Methanol.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Nach wiederholtem Hautkontakt mit dem Produkt ist eine Allergie nicht auszuschließen.

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Akute orale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|--|----------------------------------|---------------|---------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Akane, Isoalkane, cyclisch < 0.03% Aromaten | LD50 | > 5.000 mg/kg | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| N,N-Dimethyl-3-(trimethoxysilyl)propylam in 2530-86-1 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity) |
| N,N-Dimethyl-3-(trimethoxysilyl)propylam in 2530-86-1 | Schätzwert Akute Toxizität (ATE) | 2.500 mg/kg | | Expertenbewertung |
| Dioctylzinndilaurat 3648-18-8 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | LD50 | > 4.800 mg/kg | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |

Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Spezies | Methode |
|--|---------|---------------|-----------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Akane, Isoalkane, cyclisch < 0.03% Aromaten | LD50 | > 3.160 mg/kg | Kaninchen | equivalent or similar to OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| Dioctylzinndilaurat 3648-18-8 | LD50 | > 2.000 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | LD50 | > 2.375 mg/kg | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |

Akute inhalative Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Testatmosphäre | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|--------------|----------------|------------------|---------|---|
| Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Akane, Isoalkane, cyclisch < 0.03% Aromaten | LC50 | > 5,266 mg/l | Staub/Nebel | 4 h | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | LC50 | 36 mg/l | Staub/Nebel | 4 h | Ratte | OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity) |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------------|------------------|---|--|
| Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Akane, Isoalkane, cyclisch < 0.03% Aromaten | nicht reizend | 4 h | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| N,N-Dimethyl-3-(trimethoxysilyl)propylamin 2530-86-1 | not corrosive | 4 h | Menschliche Epidermis (EpiSkin™ (SM)), rekonstruierte menschliche Epidermis (RHE) | OECD 431 (In Vitro Skin Corrosion: Reconstructed Human Epidermis (RHE) Test Method) |
| N,N-Dimethyl-3-(trimethoxysilyl)propylamin 2530-86-1 | nicht reizend | 15 min | Menschliche Epidermis (EpiSkin™ (SM)), rekonstruierte menschliche Epidermis (RHE) | OECD 439 (In Vitro Skin Irritation: Reconstructed Human Epidermis (RHE) Test Method) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | nicht reizend | | Kaninchen | equivalent or similar to OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------------|------------------|---------------------------|--|
| Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Akane, Isoalkane, cyclisch < 0.03% Aromaten | nicht reizend | | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |
| N,N-Dimethyl-3-(trimethoxysilyl)propylamin in 2530-86-1 | nicht reizend | | Huhn, Auge, In-vitro-Test | OECD 438 (Isolated Chicken Eye Test Method) |
| Diocetylzinnndilaurat 3648-18-8 | nicht reizend | | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | nicht reizend | | Kaninchen | equivalent or similar to OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Spezies | Methode |
|--|------------------------|----------------------------------|-----------------|--|
| Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Akane, Isoalkane, cyclisch < 0.03% Aromaten | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | equivalent or similar to OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |
| N,N-Dimethyl-3-(trimethoxysilyl)propylamin in 2530-86-1 | sensibilisierend | locales Maus-Lymphnode Muster | Maus | OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |

Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute | Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit | Spezies | Methode |
|---|----------|--|---|---------|--|
| N,N-Dimethyl-3-(trimethoxysilyl)propylamin in 2530-86-1 | negativ | Bakterieller Rückmutationstest (z. B. Ames-Test) | mit und ohne | | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | negativ | bakterielle Genmutationsmuster | mit und ohne | | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | negativ | in vitro Säugetierchromosomen Anomalien-Test | mit und ohne | | equivalent or similar to OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | negativ | Säugetierzell-Genmutationsmuster | mit und ohne | | equivalent or similar to OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | negativ | Inhalation | | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | negativ | oral über eine Sonde | | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 478 (Genetic Toxicology: Rodent Dominant Lethal Test) |

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis / Wert | Testtyp | Aufnahweg | Spezies | Methode |
|---|-------------------------------------|--------------------------|-----------------|---------|--|
| Dioctylzinn-dilaurat 3648-18-8 | NOAEL P 0,3 - 0,4 mg/kg | Screening | oral, im Futter | Ratte | OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | NOAEL P 300 ppm NOAEL F1 300 ppm | Zwei-Generationen-Studie | Inhalation | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study) |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis / Wert | Aufnahmeweg | Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode |
|--|-----------------------|----------------------|--|-----------|--|
| Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Akane, Isoalkane, cyclisch < 0.03% Aromaten | NOAEL 5.000 mg/kg | oral über eine Sonde | 13 weeks daily | Ratte | equivalent or similar to OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents) |
| Diocetylzinnildilaurat 3648-18-8 | NOAEL 0,3 - 0,4 mg/kg | oral, im Futter | 28 d 28 d/daily (ad libitum) | Ratte | OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | LOAEL 35 ppm | Inhalation | 6 h nose only inhalation 5 days/week for 13 weeks | Ratte | OECD Guideline 412 (Repeated Dose Inhalation Toxicity: 28/14-Day) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | NOAEL 960 mg/kg | dermal | 3 w 5 d/w | Kaninchen | equivalent or similar to OECD Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study) |

Aspirationsgefahr:

Keine Daten vorhanden.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität**Toxizität (Fisch):**

LC50 (Fisch) > 100 mg/l (Expertenbewertung)

NOEC (Fisch) > 1 mg/l (Expertenbewertung)

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|-----------------------------|------------------|---|--|
| Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Akane, Isoalkane, cyclisch < 0.03% Aromaten | LC50 | > 1.028 mg/l | 96 h | Scophthalmus maximus | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Diocetylzindilaurat 3648-18-8 | LC50 | Toxicity > Water solubility | 96 h | | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | NOEC | 0,0044 mg/l | 93 d | Salmo gairdneri (new name: Oncorhynchus mykiss) | EPA OPPTS 797.1600 (Fish Early Life Stage Toxicity Test) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | LC50 | Toxicity > Water solubility | 96 h | Oncorhynchus mykiss | EPA OTS 797.1400 (Fish Acute Toxicity Test) |

Toxizität (wirbellose Wassertiere):

EC50 (daphnie) >100 mg/l (OECD 211)

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|-----------------------------|------------------|---------------|--|
| Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Akane, Isoalkane, cyclisch < 0.03% Aromaten | LL50 | > 3.193 mg/l | 48 h | Acartia tonsa | weitere Richtlinien: |
| N,N-Dimethyl-3-(trimethoxysilyl)propylamin 2530-86-1 | EC50 | > 100,1 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Diocetylzindilaurat 3648-18-8 | EC50 | Toxicity > Water solubility | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | EC50 | Toxicity > Water solubility | 48 h | Daphnia magna | EPA OTS 797.1300 (Aquatic Invertebrate Acute Toxicity Test, Freshwater Daphnids) |

Chronische Toxizität (wirbellose Wassertiere):

NOEC (daphnie) > 1 mg/l (OECD 211)

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|---------|----------|------------------|---------------|--|
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | NOEC | 7.9 µg/l | 21 d | Daphnia magna | EPA OTS 797.1330 (Daphnid Chronic Toxicity Test) |

Toxizität (Algea):

EC50 (Algea) > 100 mg/l (OECD 201)

NOEC (Algea) > 1 mg/l (OECD 201)

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|-----------------------------|------------------|---|---|
| Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Akane, Isoalkane, cyclisch < 0.03% Aromaten | EL50 | > 10.000 mg/l | 72 h | Skeletonema costatum | ISO 10253 (Water quality) |
| N,N-Dimethyl-3-(trimethoxysilyl)propylamin 2530-86-1 | EC50 | > 311 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| N,N-Dimethyl-3-(trimethoxysilyl)propylamin 2530-86-1 | NOEC | 32,4 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Diocetylzindilaurat 3648-18-8 | NOEC | Toxicity > Water solubility | 72 h | Desmodesmus subspicatus (Scenedesmus subspicatus) | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | EC50 | Toxicity > Water solubility | 96 h | Selenastrum capricornutum (new name: Pseudokirchneriella subcapitata) | EPA OTS 797.1050 (Algal Toxicity, Tiers I and II) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | EC10 | 0,022 mg/l | 96 h | Selenastrum capricornutum (new name: Pseudokirchneriella subcapitata) | EPA OTS 797.1050 (Algal Toxicity, Tiers I and II) |

Toxizität (Mikroorganismen):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert | Expositionsdauer | Spezies | Methode |
|--|---------|-----------------------------|------------------|--|--|
| Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Akane, Isoalkane, cyclisch < 0.03% Aromaten | EC50 | > 100 mg/l | 3 h | Aktivschlamm aus überwiegend häuslichem Abwasser | OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | EC50 | Toxicity > Water solubility | 3 h | activated sludge | ISO 8192 (Test for Inhibition of Oxygen Consumption by Activated Sludge) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Screening-Tests):**

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Testtyp | Abbaubarkeit | Expositionsdauer | Methode |
|--|-----------------------------------|---------|--------------|------------------|--|
| Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Akane, Isoalkane, cyclisch < 0.03% Aromaten | leicht biologisch abbaubar | aerob | 74 % | 28 d | OECD Guideline 306 (Biodegradability in Seawater) |
| N,N-Dimethyl-3-(trimethoxysilyl)propylamin 2530-86-1 | Nicht leicht biologisch abbaubar. | aerob | 24 % | 28 d | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test) |
| Diocetylzindilaurat 3648-18-8 | Nicht leicht biologisch abbaubar. | aerob | 1,9 % | 28 t | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | Nicht leicht biologisch abbaubar. | aerob | 3,7 % | 29 d | OECD Guideline 310 (Ready Biodegradability CO ₂ in Sealed Vessels (Headspace Test)) |

(Bio-)Abbaubarkeit (Simulationstests):

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Umweltkompartiment | DT50 | Temperatur | Methode |
|---|--------------------|-------|------------|-------------------------|
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | Süßwassersediment | 242 d | | OECD Prüfrichtlinie 308 |

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient (Oktanol/Wasser)**

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | LogPow | Temperatur | Methode |
|---|--------|------------|---|
| N,N-Dimethyl-3-(trimethoxysilyl)propylamin 2530-86-1 | 0,51 | 25 °C | QSAR (Quantitative Structure Activity Relationship) |
| Diöctylzinn-dilaurat 3648-18-8 | 14,56 | | nicht spezifiziert |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | 6,98 | 21,7 °C | weitere Richtlinien: |

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Biokonzentrationsfaktor (BCF) | Expositions-dauer | Temperatur | Spezies | Methode |
|---|-------------------------------|-------------------|------------|---------------------|---|
| Diöctylzinn-dilaurat 3648-18-8 | < 100 | 30 t | | Salmo irideus | OECD Guideline 305 (Bioconcentration: Flow-through Fish Test) |
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | 12.400 | 28 d | | Pimephales promelas | EPA OTS 797.1520 (Fish Bioconcentration Test-Rainbow Trout) |

12.4. Mobilität im Boden

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | LogKoc | pH-Wert | Methode |
|---|--------|---------|---|
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | 4,22 | | OECD Guideline 106 (OECD 106: Adsorption - Desorption using a Batch Equilibrium Method) |

12.5. Ergebnisse der PBT-/vPvB-/PMT-/vPvM-Bewertung**PBT/vPvB**

Die folgende Tabelle enthält nur Stoffe, die die Kriterien als PBT- und/oder vPvB-Stoffe erfüllen.

Die Mischung wird auf der Grundlage von Schwellenwerten klassifiziert, die sich auf die in der Mischung enthaltenen klassifizierten Stoffe beziehen.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | PBT | vPvB |
|---|-----------------------|---|
| Octamethylcyclotetrasiloxan 556-67-2 | Erfüllt PBT Kriterien | Sehr Persistent und sehr Biokkumulativ (vPvB) |

PMT/vPvM

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PMT oder vPvM bewertet wurden.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Abfallschlüssel

080409

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.4. Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.5. Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|---|------------------------------------|
| Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 2024/590: | Nicht anwendbar |
| Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. 649/2012: | Dioctylzinnlaurat CAS 3648-18-8 |
| Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021: | Nicht anwendbar |

Seveso III (2012/18/EU): Nicht anwendbar

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

| | |
|-----------------------------|--|
| WGK: | WGK 2: deutlich wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)) Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2) |
| Lagerklasse gemäß TRGS 510: | 10 |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- EUH440 Reichert sich in der Umwelt und in lebenden Organismen, einschließlich Menschen, an.
- EUH441 Reichert sich stark in der Umwelt und in lebenden Organismen, einschließlich Menschen, an.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADG(-Code): Australian Dangerous Goods (Code)

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AS: Australian Standard

ASTM: American Society for Testing and Materials

ATE: Abschätzung der akuten Toxizität

AwSV: Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS: Chemical Abstract Service

CLP: Verordnung (EG) Nr 1272/2008

CMR: karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch

DIN: Deutsches Institut für Normung

ECx: effektive Konzentration (x% Effektleve)l

ECHA: Europäische Chemikalienbehörde

EC-Nummer: Stoffnummer in den EU-Chemikalieninventaren EINECS/ELINCS

ECTLV: Schwellenwert der Europäischen Gemeinschaft

ED: Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)

EINECS: EU-Altstoffverzeichnis

ELINCS: EU-Verzeichnis notifizierter Neustoffe

EN : Europäische Norm

ENCS: Japanisches Chemikalieninventar

EPA: US-amerikanische Umweltbehörde

EU: Europäische Union

EU EXPLD1: Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt

EU EXPLD2: Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt

EWC: Europäischer Abfallkatalog

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

GLP: Gute Laborpraxis

HSNO: Hazardous Substances and New Organisms

IARC: Internationale Krebsforschungsagentur

IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut

IC50: mittlere inhibitorische Konzentration

ICAO: Internationale Zivilluftverkehrsorganisation

IMDG-Code: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IMO: Internationale Seeschiffahrtsorganisation

ISO: Internationale Organisation für Normung

LC50: mittlere lethale Konzentration

LD50: mittlere lethale Dosis

MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

n.o.s.: nicht anderweitig genannt

NO(A)EC: Höchste Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist

NO(A)EL: Höchste Exposition, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist

NZS: New Zealand Standard

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OPPT: US EPA Office of Pollution Prevention and Toxics / Büro für Verhütung von Umweltverschmutzung und

Gefahrstoffe der US EPA
OPPTS: US EPA Office of Prevention, Pesticides and Toxic Substances /
Büro für Prävention, Pestizide und Giftstoffe der US EPA
PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxisch
PMT: Persistent, mobil und toxisch
(Q)SAR: (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung
REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
SADT: Temperatur der beginnenden selbstbeschleunigenden Zersetzung
SDS: Sicherheitsdatenblatt
STOT: spezifische Zielorgan-Toxizität
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
SUSMP: Standard for the Uniform Scheduling of Medicines and Poisons
SVHC: besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach Kandidaten-Liste

TRGS: Technischen Regeln für Gefahrstoffe
UN: Vereinte Nationen
VOC: Flüchtige organische Verbindungen
814.018 VOC Reg CH: 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) der Schweiz
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
vPvM: Sehr persistent und sehr mobil
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe der Bundesrepublik Deutschland
WGK: Wassergefährdungsklasse gemäß VwVwS (Bundesrepublik Deutschland)

Weitere Übersetzungen der Abschnitte 11 und 12:
Toxicity > Water solubility: Toxizität > Wasserlöslichkeit
days: Tage
weeks: Wochen
months: Monate
hours: Stunden
daily: täglich
continous: kontinuierlich

Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (SDSinfo.Adhesive@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sehr geehrter Kunde,
Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papier- zu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre_Firma.com .

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.